



## Abschlussmodul

In Kleingruppen werden anhand der Methode Platzdeckchen Handlungsmöglichkeiten im Hinblick auf Handynutzung sowie fairere Bedingungen in der Handy-Produktion herausgearbeitet.

Für die Platzdeckchen bekommen alle Kleingruppen ein DIN A 3 Blatt (Druckvorgabe). Auf jedem Platzdeckchen (Flipchart-Papier) gibt es vier Felder + ein Feld in der Mitte. Jeweils eine Person füllt ein Feld aus:

- A: Handlungsmöglichkeiten von VerbraucherInnen | KundInnen
- B: Handlungsmöglichkeiten von UnternehmerInnen | ArbeitgeberInnen
- C: Handlungsmöglichkeiten der Bundesregierung | Politik
- D: Handlungsmöglichkeiten von ArbeitnehmerInnen

Anschließend werden die einzelnen Vorschläge von den jeweiligen SchreiberInnen erläutert und gegebenenfalls von den anderen ergänzt. Am Ende soll sich die Gruppe auf die fünf wichtigsten Handlungsmöglichkeiten einigen. Diese werden in der Mitte des Blattes eingetragen.

### Alternative: Stilles Schreibgespräch

.....

Auf Tischen 3 – 5 große Papiere (Flipchart-Größe) auslegen, auf denen provokante Fragen oder Aussagen (je eine pro Blatt) stehen. Die SchülerInnen sollen dazu schriftlich Stellung nehmen. Sie dürfen von einem Blatt zum nächsten wechseln wie sie möchten und immer etwas dazu schreiben, wo ihnen etwas zu einfällt. Auch auf die Antworten der anderen können wiederum Antworten aufgeschrieben werden.

Beispiele für Aussagen:

- Handyverträge, bei denen man jedes Jahr ein neues Handy bekommt, sind unverantwortlich, wenn man bedenkt, welche Rohstoffverschwendung damit einhergeht.
- Mobilfunkanbieter sind wirtschaftlich orientierte Unternehmen; sie können sich nicht um die Probleme dieser Welt kümmern.



## Platzdeckchenvorlage

